

Umweltingenieurwesen / Umweltsicherung

Das Studium des Umweltingenieurs, bzw. der Umweltsicherung könnte nicht stärker im Trend sein, als in Zeiten des Klimaschutzes.

Du interessierst dich für umweltrelevanten Themen wie z.B. Naturschutz, Umweltschutz, Klimaschutz, Gewässer- und Bodenkunde, Abfallwirtschaft, Ökologie und vieles mehr. Dann solltest du dir den dualen Studiengang „Umweltingenieurwesen/Umweltsicherung“ ansehen.

Voraussetzungen

- Interesse an umwelttechnischen Zusammenhängen, Klima- und Umweltschutz sowie Naturschutz
- Interesse in naturwissenschaftlichen Bereichen (Biologie, Chemie)
- Interesse an der Lösung von Umweltproblemen, an Recycling und Kreislaufwirtschaft
- Technisches Verständnis
- Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zum Einsatz auf der Baustelle

Studieninhalte

- Vermittlung von Grundlagen (u.a. Gewässerkunde, Chemie, Ingenieurmathematik, Physik, Geologie)
- Vermittlung eines breiten Basiswissen zu umweltrelevanten Gebieten (u.a. Umweltchemie, Mikrobiologie, Boden und Grundwasser, Abfall-/Wasserwirtschaft)
- Studienschwerpunkte: Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten, Sanierung und Renaturierung von Gewässern, Umwelt- und Naturschutzplanung, Erneuerbare Energien



- **Ausbildungsdauer:**
3,5 Jahre
- **Ausbildungsstandort - Hochschule:**
Sengenthal - Hochschule Weihenstephan-Triesdorf